

Tischtennisclub Birkenfeld 23.1.81

Herren II — Calmbach II	8:8
Altburg — Herren III	5:9
Schömburg — Herren IV	1:9
Wildbad — Damen II	7:2

Den ersten Punktverlust der Saison konnte Calmbach II den Herren II des TTC zufügen. Die Calmbacher waren auf allen Positionen sehr stark besetzt und lieferten einen ehrgeizigen Kampf. Überraschend bei Birkenfeld D. Herrigel und J. Haaser, die alleine sechs der acht Birkenfelder Siege errangen. M. Kellenberger und H. Ochner erkämpften je einen Punkt. Trotz dieses Punktverlustes steht die 2. Mannschaft mit 5 Punkten Vorsprung ungefährdet an der Tabellenspitze.

Die Herren III und IV holten die erwarteten Auswärtssiege, wenn auch die III. Mannschaft einige Schwierigkeiten hatte.

Kein Glück hatten die Damen II bei ihrem Gastspiel in Wildbad. Zum einen gingen zahlreiche Spiele ganz knapp an die Wildbaderinnen und zum anderen konnten die Gastgeberinnen gerade bei diesem Spiel ihre stärkste Aufstellung aufbieten.

Vorschau

Samstag, 24. Januar

16.00 Uhr Egenhausen I — Herren III

17.00 Uhr Herren IV — Wildbad III

18.00 Uhr Herrenberg — Damen I

19.00 Uhr Herren II — Höfen I

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Herren I — Eltingen I

Michael Küst Württ. Jugendmeister im Doppel

Den in seiner Titelsammlung noch fehlenden Erfolg konnte Michael Küst anlässlich der 38. Württembergischen Jugendmeisterschaften in Weinsberg zusammen mit seinem langjährigen Doppelpartner Frank Heggenberger erzielen. Erstmalig wurden beide auch Württembergische Jugendmeister. Mit einem 3. Platz im Einzel und einem nicht erwarteten 3. Platz im Jugenddoppel von Thomas Sefried und Werner Knoblich (SV Böblingen) gestaltete sich die Bilanz der TTC-Jugendlichen als durchaus befriedigend.

Letztes Wochenende beteiligten sich Jürgen Spengler, Michael Küst, Ljubica Ostojic und Karin Schneider an den Württembergischen Meisterschaften der Aktiven in Kornwestheim und konnten durchwegs Achtungserfolge gegen prominente Spitzenspieler des TTVW-H erkämpfen. So schaltete Spielertrainer Spengler in einer taktisch klugen Partie in der ersten Runde den Calwer Bundesligaspitzenspieler Kelkel mit 3:1 Sätzen souverän aus. Auch Michael Küst wehrte sich nach einem 3:0-Auftaktsieg gegen Kubitsch (GTV Hohenacker) verbissen gegen den Neckarsulmer Spitzenspieler Rainer Brenner. In einem dramatischen Finish setzte sich der spätere Finalist Brenner mit 21:19 im fünften Satz durch. Im Herrendoppel stießen die Youngster Küst/Heggenberger nach Siegen über Pfeffer/Frank (SKV Gablenberg) und Dochtermann/Böning (Kickers Stuttgart) ins Viertelfinale vor. Dort hatten sie gegen die späteren Meister Stellweg/Sefried naturgemäß keine Chance und unterlagen 0:3. Ebenfalls ins Viertelfinale gelangte Ljubica Ostojic bei den Damen. Erst dort unterlag sie der späteren Meisterin Karin Hoffmann (SF Friedrichshafen) klar mit 0:3. Auslosungspech hatte auch Karin Schneider. Nach einem leichten Sieg mit 3:0 über Zarifian (ASV Botnang) war gegen die letztjährige Titelträgerin Ingrid Winter (TTC Gochsen) Endstation.

Achtung Hinweis:

Das Fördergruppentraining am Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr beginnt unter neuer Leitung am Freitag, 30. Januar 1981. Geleitet wird das Training von Heinz Ramisch, Michael Küst und Axel Küst.

Tischtennisclub Birkenfeld 13.2.81

Herren III — Feldrennach I 9:5. Die Gäste aus Feldrennach hatten sich vor dem Spiel noch Meisterschaftschancen ausgerechnet und spielten entsprechend ehrgeizig. Der TTC hatte ein starkes vorderes Paarkreuz entgegengesetzt, in dem F. Regelmann und B. Bühler je zwei Siege erkämpften. Ersatzspieler H. Ramisch überzeugte mit ebenfalls zwei Erfolgen. Je ein Punkt von H. Keck, K. Wagner und dem Doppel Regelmann/Bühler führten zum verdienten Erfolg.

Haiterbach — Herren IV 4:9. Tabellenführer Birkenfeld IV ließ Haiterbach keine Chance und gab die vier Gegenpunkte wegen Verletzung kampflos ab. F. Kübler, G. Wengert, M. Maier, G. Ostojic und H. Kübler waren das siegreiche Team.

Vorschau

Samstag, 14. Februar 1981:

19 Uhr Herren II — Unterreichenbach I
19 Uhr Herren III — Unterreichenbach II

Auswärtsspiele

14 Uhr Weil der Stadt I — Damen II
15 Uhr Friedrichshafen I — Damen II
17 Uhr Oberhaugstett II — Herren IV
18 Uhr Sindelfingen I — Herren I
19 Uhr Eriskirch I — Damen I

Tischtennisclub Birkenfeld 20.2.81

Eriskirch — Damen I 6:6
Friedrichshafen — Damen I 7:1
Weil der Stadt — Damen II 3:7
Sindelfingen — Herren I 3:9
Herren II — Unterreichenbach 9:2
Herren III - Unterreichenbach II 9:0

Am Wochenende konnten die Herrenmannschaften ihre Spitzenplätze ausbauen. Es wird immer wahrscheinlicher, daß die 1., 2. und 4. Mannschaft Meister ihrer Klasse werden. Die 3. Mannschaft hat das entscheidende Spiel gegen Nagold noch vor sich. Die Damen I holten in Eriskirch einen wertvollen Punkt und können den Klassenerhalt in der Verbandsliga noch schaffen. Durch eine imposante Serie von 6:2 Punkten haben sich die Damen II im Mittelfeld der Bezirksliga etabliert.

Tabellenauszüge:

Landesliga		
1. Birkenfeld I	117:42	26:0
2. Böblingen I	111:52	23:3
3. Horb I	83:56	14:8
Bezirksklasse		
1. Birkenfeld II	116:38	25:1
2. Nagold I	101:50	18:6
3. Höfen I	96:99	18:10
Kreisklasse A		
1. Birkenfeld III	107:34	23:1
2. Nagold II	107:25	23:1
3. Feldrennach I	87:39	16:6

Vorschau

Freitag, 20. Februar 1981:

19.00 Uhr Gechingen — Damen II

Samstag, 21. Februar 1981:

16.00 Uhr Damen I — Mitteltal

17.00 Uhr Herren III — Gechingen II

17.00 Uhr Herren IV — Ottenbronn II

19.00 Uhr Damen I — Altbach

19.00 Uhr Herren II — Nagold I

19.00 Uhr Calmbach I — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 30.1.81

Herrenberg — Damen I 6:6
Gärtringen — Damen II 5:7
Herren I — Eltingen 9:4
Herren II — Höfen I 9:0
Egenhausen I — Herren III 3:9
Herren IV — Wildbad III 8:8

Ohne Niederlage spielten sämtliche sechs Aktiven-Mannschaften am vergangenen Wochenende. Erwartungsgemäß kam der klare 9:4-Erfolg der 1. Herrenmannschaft, bei der sich lediglich Schwächen im Hinteren Paarkreuz zeigten. Erfreulich auch die Leistung der Damenmannschaften, die wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg holten.

Tischtennisclub Birkenfeld 6.2.81

Herren I — Betzingen 9:4
Wildbad I — Herren I 2:9
Mitteltal I — Herren II 0:9
Herren IV — Althengstett II 9:3
Damen I — MTV Stuttgart II 4:7
Damen II — Sindelfingen II 7:5

Zwei deutliche Siege, in Wildbad und zu Hause gegen Betzingen, zeigen deutlich die Spitzenstellung der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga. Ungeschlagen steht die junge Mannschaft an erster Stelle. Der einzige ernsthafte Verfolger ist Böblingen mit zwei Verlustpunkten. — In der Bezirksklasse dominiert weiterhin Birkenfeld II. Das 9:0 in Mitteltal beweist dies erneut. Hier die Tabellenspitze der Bezirksklasse:

1. Birkenfeld II	107:36	23:1
2. Nagold	92:45	16:6
3. Höfen	85:94	16:10
4. Freudenstadt I	97:82	15:9

Durch einen 9:3-Erfolg hat die IV. Mannschaft Verfolger Althengstett II abgeschüttelt. Wie die Tabellenspitze zeigt, hält nur noch Unterhaugstett I Anschluß.

1. Birkenfeld IV	18:2 Punkte
2. Unterhaugstett I	17:3 Punkte
3. Althengstett II	15:5 Punkte
4. Ottenbronn II	12:8 Punkte

Vorschau

Samstag, 7. Februar 1981:

17.00 Uhr Herren III — Feldrennach I

17.00 Uhr Haiterbach I — Herren IV

Tischtennisclub Birkenfeld 27.2.81

Damen I — Mitteltal	7:1
Damen I — Altbach	2:7
Gechingen I — Damen II	7:4
Calmbach I — Herren I	1:9
Herren II — Nagold I	9:3
Herren III — Gechingen II	9:0
Herren IV — Ottenbronn II	9:2

Sichere Siege erspielten die Herrenmannschaften des TTC. Die 1. Mannschaft ließ in Calmbach keine Zweifel an ihrer herausragenden Stellung in der Landesliga. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in denen es stets knappe Ergebnisse gab, zeigte sich die junge Mannschaft beim 9:1-Erfolg den Calmbachern klar überlegen. — Die 2. Mannschaft hatte gegen den allein noch verbliebenen Verfolger Nagold I ihr letztes schweres Spiel der Saison. Der klare 9:3-Sieg zeigt den Unterschied in der Spielstärke zwischen Tabellenführer und Tabellenzweitem. — Nur Formsache waren die Begegnungen der 3. und 4. Mannschaft. Mit 9:0 und 9:2 fielen die Ergebnisse erwartungsgemäß hoch aus.

Tischtennisclub Birkenfeld 13.3.81

Nach einer vierzehntägigen Spielpause werden am Samstag die Punktspiele der Tischtennisligen fortgesetzt. Zu einem sehr interessanten Kampf kommt es um 18 Uhr in der Silcher-Turnhalle. Die 1. Herrenmannschaft empfängt den ASV Horb. Die Horber haben zwar als Tabellendritter keine Meisterschaftschancen mehr, sind aber ein äußerst kampfstarker Gegner. Für die Birkenfelder kommt es darauf an, durch einen Sieg die gute Ausgangsposition weiter zu festigen. — Um 16 Uhr spielen die Damen II gegen den Tabellenführer Rohrau. Nach der 0:9-Niederlage im Vorspiel wäre man diesmal schon mit zwei oder drei Einzelpunkten zufrieden.

Samstag, 14. März 1981:

Heimspiele:

16.00 Uhr	Damen II — Rohrau I
18.00 Uhr	Herren I — Horb I

Auswärtsspiele:

16.00 Uhr	Metzingen I — Damen I
16.00 Uhr	Freudenstadt II — Herren II
17.00 Uhr	Ottenhausen II — Herren III
17.00 Uhr	Gechingen II — Herren IV
19.00 Uhr	Freudenstadt I — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld 20.3.81

Metzingen — Damen I	3:7
Damen II — Rohrau	1:7
Herren I — Horb	9:5
Freudenstadt I — Herren II	3:9
Freudenstadt II — Herren II	0:9
Ottenhausen — Herren III	5:9
Gechingen — Herren IV	1:9

Bereits zwei Spieltage vor Abschluß der Punktspiele hat die 2. Mannschaft ihr Ziel erreicht. Mit großem Vorsprung und in überlegener Manier mit nur einem Minuspunkt ist man Meister der Bezirksklasse. Die Spieler der Meistermannschaft sind Dieter Herrigel, Jürgen Haaser, Wolfgang Rummel, Manfred Kellenberger, Hartmut Ochner und Urs Fingberg. Verbunden mit der Meisterschaft ist der Aufstieg in die Bezirksliga Böblingen/Schwarzwald. Wir gratulieren dem erfolgreichen Team zu diesem großen Erfolg.

Vorschau

Samstag, 21. März 1981:

17.00 Uhr	Herren IV — Unterhaugstett I
18.00 Uhr	Damen II — Döffingen I
19.00 Uhr	Herren II — Gechingen I

Auswärtsspiele:

18.00 Uhr	Calw II — Herren I
19.00 Uhr	Botnang — Damen I

Tischtennisclub Birkenfeld 27.3.81

Botnang — Damen I	3:7
Damen II — Döffingen	2:7
Calw II — Herren I	0:9
Herren II — Gechingen	9:0
Herren IV — Unterhaugstett	9:3

Meister der Kreisklasse B und Aufsteiger in die A-Klasse wurde die 4. Herrenmannschaft des TTC nach dem Heimsieg gegen Unterhaugstett. Nicht unerwartet kommt dieser Erfolg, zeichnete sich doch im Verlauf der Punktrunde immer mehr die Überlegenheit der Birkenfelder ab. In der Stammbesetzung Frank Kübler, G. Wengert, M. Maier, H. Ramisch, D. Rudolph, G. Ostojic, W. Kürten und mit mehreren gelegentlich einspringenden Ersatzspielern wurde man ungeschlagen Meister.

Am Samstag Schlagerspiel in der Silcherhalle

Zum entscheidenden Spiel der Runde tritt die 3. Mannschaft um 19 Uhr gegen Nagold II an. Das Spiel der Vorrunde endete 8:8 und seitdem haben beide Mannschaften keinen Punkt mehr abgegeben. So viel steht fest, der Sieger der Partie ist Meister der A-Klasse und Aufsteiger. Die Nagolder werden mit vielen Schlachtenbummlern erwartet und daher sollten auch die Freunde des TTC am Samstag in der Halle sein, um ihre Mannschaft zu unterstützen.

Vorschau

Samstag, 28. März 1981:

18.00 Uhr	Damen I — Reichenbach
19.00 Uhr	Herren III — Nagold II

Auswärts:

16.00 Uhr	Freudenstadt — Damen II
17.00 Uhr	Aldingen — Herren I
19.00 Uhr	Althengstett — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld 3.4.81

Damen I — Reichenbach	5:7
Freudenstadt — Damen II	7:4
Aldingen — Herren I	5:9
Althengstett — Herren II	0:9
Herren III — Nagold	8:8

3. Meistertitel für den TTC

Mit einem hartumkämpften 9:5-Erfolg beim Tabellendritten Aldingen hat die 1. Herrenmannschaft des TTC den Meistertitel der Landesliga errungen. Das Heimspiel am Samstag gegen Böblingen hat somit nur noch statistische Bedeutung. Dieser Meistertitel ist der größte sportliche Erfolg in der Geschichte der TTC-Mannschaften. Bemerkenswert, daß mit Michael und Axel Küst, Thomas Sefried, Frank Ehmer und Peter Baumann fünf Spieler der Mannschaft aus der eigenen Jugend kommen und nur Spielertrainer Jürgen Spengler aus Böblingen kein „Eigengewächs“ ist. Für die Mannschaft gilt es nun, sich auf die Aufstiegs-spiele zur Verbandsliga vorzubereiten, bei den starke Gegner zu erwarten sind.

Entscheidungsspiel notwendig

Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft der Kreisklasse A zwischen Birkenfeld III und Nagold II endete mit einem 8:8-Unentschieden. Über drei Stunden dauerte der hochdramatische Kampf der beiden Kontrahenten. Nagold konnte sich eine 4:1-Führung erkämpfen, die aber von den Birkenfeldern ausgeglichen und sogar in einen 8:6-Vorsprung umgewandelt wurde. Zwei Siege im Doppel brachten dann den Nagoldern das von ihnen kaum noch erhoffte Unentschieden. Hervorragend beim TTC waren Kranig und Spörl mit je zwei Siegen, Regelmann, Bühler, Ramisch und Wengert steuerten je einen Erfolg bei. Unübersehbar die Schwäche bei den Birkenfelder Doppeln, die vier Niederlagen kassieren mußten.

Vorschau:

Samstag, 4. April 1981:

17.00 Uhr	Höfen II — Herren IV
18.00 Uhr	Herren I — Böblingen I
19.00 Uhr	Herren III — Oberhaugstett I

Tischtennisclub Birkenfeld 24.4.81

Am Samstag und Sonntag, 25./26. April, bestreitet die 1. Herrenmannschaft die Aufstiegs-spiele zur Verbandsliga. Gegner sind Gastgeber Esslingen, Lindau und Steinheim. Die Mannschaften treten in einer einfachen Punktrunde gegeneinander an. Die beiden Erstplatzierten werden in die Verbandsliga Württemberg aufsteigen. Als Favorit wird Esslingen angesehen, der TTC Birkenfeld hat eine gute Chance auf den zweiten Platz. Für Tischtennisfreunde besteht Mitfahrgelegenheit nach Esslingen. Treffpunkt am Samstag um 13.00 Uhr ist der Kirchplatz.

Michael Küst Deutscher Meister im Doppel

Michael Küst vom TTC Birkenfeld wurde zum zweiten Mal Deutscher Tischtennismeister im Jugenddoppel. Mit seinem Partner Frank Heggenberger vom TTC Calw konnte er in Kehl erfolgreich den Vorjahrestitel verteidigen. Gegen starke Konkurrenz bewiesen Küst/Heggenberger erneut, daß sie das stärkste Jugenddoppel des DTTB sind.

Tischtennisclub Birkenfeld 10.4.81

Herren I — Böblingen I	kampflos 9:0
Herren III — Oberhaugstett I	9:3
Herren IV — Höfen II	9:2

Mit den Spielen am vergangenen Wochenende ist die Punktrunde für die Mannschaften des TTC beendet. Die II. und IV. Herrenmannschaft sind als Meister ihrer Klasse gleichzeitig Aufsteiger in die Bezirksliga bzw. Kreisklasse A. Für die 1. Mannschaft als Meister der Landesliga stehen Aufstiegs-spiele auf dem Programm. Am 25. und 26. April muß man in Esslingen gegen die Meister der anderen drei Landesligen antreten. Die beiden Erstplatzierten dieser Spielrunde sind Aufsteiger in die Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in Württemberg. — Ebenfalls noch einmal antreten muß die 3. Mannschaft. Das fällige Entscheidungsspiel um die Meisterschaft gegen Nagold II wird voraussichtlich Anfang Mai in Altburg stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig in den BN mitgeteilt.

Aufstiegsspiele waren hart umkämpft

Die 1. Mannschaft des TTC hat den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft! Nach hochklassigen und hartumkämpften Spielen platzierte sie sich hinter Esslingen auf dem zweiten Platz der Aufstiegsrunde. Nicht sehr verheißungsvoll verlief der Auftakt am Samstag. Das Los hatte den TTC Esslingen als ersten Gegner erbracht. Die Esslinger, die als Favorit zusätzlich den Heimvorteil hatten, erwiesen sich als zu starker Gegner. Zudem waren die Birkenfelder zum Auftakt recht nervös und hatten bei manchen Ballwechseln mehr mit den eigenen Nerven als mit dem Gegner zu kämpfen. So fiel der 9:4-Erfolg für die Esslinger recht deutlich aus. Im zweiten Spiel gegen Lindau ging es dann bereits um alles oder nichts. Die Lindauer hatten gegen den vierten Teilnehmer Steinheim gewonnen. So konnte nur ein Sieg den Birkenfeldern noch Chancen lassen. In diesem Spiel zeigten sich die Birkenfelder voll konzentriert und führten durch zwei Doppelerfolge und Punkte von F. Ehmer, J. Spengler, M. Küst und Th. Sefried bereits mit 6:2. Doch die Lindauer kamen heran auf 6:4, dann 7:5 und 8:6. In einem dramatischen Finale konnten dann Th. Sefried/M. Küst den ersehnten 9. Siegpunkt erkämpfen. Für Sonntag morgen waren die Fronten klar abgesteckt. Ein Sieg über Steinheim würde den Weg zur Verbandsliga freimachen. Mit Volldampf ging es noch einmal zur Sache. Zwar ging zu Beginn ein Doppel verloren, dann aber schafften J. Spengler, M. Küst, Th. Sefried, A. Küst, F. Ehmer und J. Haaser einen klaren 9:2-Erfolg.

Jubel und Freude bei den Spielern u. Schlachtenbummlern über den Aufstieg in die Verbandsliga. Der TTC zählt nun zu dem erlauchten Kreis der zehn besten Tischtennis-Mannschaften in Württemberg. kck

Wochenendreise nach Prag

Einen ganz besonderen Jahresausflug bietet der TTC in diesem Jahr seinen Mitgliedern und Freunden: einen Wochenendtrip nach Prag. Der Start ist am Donnerstag, 18. Juni (Fronleichnam), abends mit dem Bus. Das Frühstück am Freitagmorgen ist in Pilsen eingeplant. Ankunft in Prag wird gegen Mittag sein. Der Nachmittag kann mit einem Stadtbummel durch die „Goldene Stadt“ verbracht werden. Am Abend ist der Besuch eines rustikalen Nachtlokals vorgesehen. Der Samstag u. der Sonntag stehen für Einkäufe, Besichtigungen usw. zur freien Verfügung. Für die aktiven Tischtennispieler steht ein Freundschaftsspiel gegen eine Prager Mannschaft auf dem Programm. Die Rückfahrt beginnt am Montag morgen und wird über Karlsbad (Mittagessen) nach Hause führen.

Der Preis für diesen Ausflug beinhaltet Fahrt mit Reisebus, drei Übernachtungen, Halbpension, Stadtrundfahrt, Visagebühren u. ist äußerst günstig: 265.— DM.

Anmeldeschluß ist der 12. Mai. Anmeldungen und Auskünfte beim 1. Vorsitzenden Hans Kübler, Daimlerstraße 50, Telefon 480949. Für die Visaerteilung sind zwei Paßbilder erforderlich.

Beim Deutschlandpokal der TT-Landesverbände in Weinsberg gelang der Württembergischen Equipe mit Frank Heggenberger (TTC Calw), Michael Küst (TTC Birkenfeld) und Klaus Hamm (SV Plüdershausen) der ganz große Wurf. Nach glänzend herausgespielten Siegen über Westdeutschland (5:1), Schleswig/Holstein (5:0) und Niedersachsen (5:4), wurde im Halbfinale das Saarländische Team mit 5:0 förmlich deklassiert. Im anderen Feld hatten sich die Hessischen Spieler um den WM-Teilnehmer Jürgen Rebel für das Finale so souverän qualifiziert, daß eigentlich niemand den Württembergern eine Gewinnchance einräumte. Der überragende Rebel brachte auch die einkalkulierten 3 Punkte, aber seine Mitspieler aus der Bundesrangliste Kreidel und Michel unterlagen sensationell Michael Küst und seinen Mannschaftskameraden. Erstmals nach 16 Jahren konnten die Nachwuchsspieler aus dem „Ländle“ wieder einen derartigen Erfolg an ihre Fahne heften. Der TTC Birkenfeld gratuliert Michael Küst für seinen großartigen Einsatz in der Länderauswahl.

Die jüngsten Erfolge des TTC Birkenfeld haben sich im Verbandsgebiet sehr schnell herumgesprochen. Johannes Koch, Manager des heruntergewirtschafteten ehemaligen Bundesligisten TTC Calw unterbreitete dem TTC ein Fusionsangebot mit dem Ziel, mit den jungen Birkenfelder Talenten und einigen routinierten Spielern wie Vecko, dem jugoslawischen Spielertrainer, in der Oberliga Süd einen neuen Anfang zu wagen! Im Vorstand des TTC Birkenfeld wird jedoch ein derartiges Ansinnen zurückgewiesen. Man möchte den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen und hofft dabei auf eine Hilfestellung seitens der Gemeinde Birkenfeld. Um den Spielbetrieb in der Eliteklasse des TTVW-H in einem sportgerechten Rahmen abwickeln zu können, wird es unausweichlich sein, die Kapazität der modernen Schwarzwaldhalle in Anspruch zu nehmen. Da der TTC in der nächsten Saison mit 5 Herren- und 2 Damenteams die Rundenspiele aufnehmen wird, wird es mit Sicherheit in den beengten Verhältnissen der Schulturnhalle der Silcher-Schule zu chaotischen Überschneidungen kommen, die, wie es die vergangene Saison aufzeigte, man weder dem Hausmeister Günther Burkhardt, noch den eigenen und auch den Aktiven der Gästeteams zumuten kann.

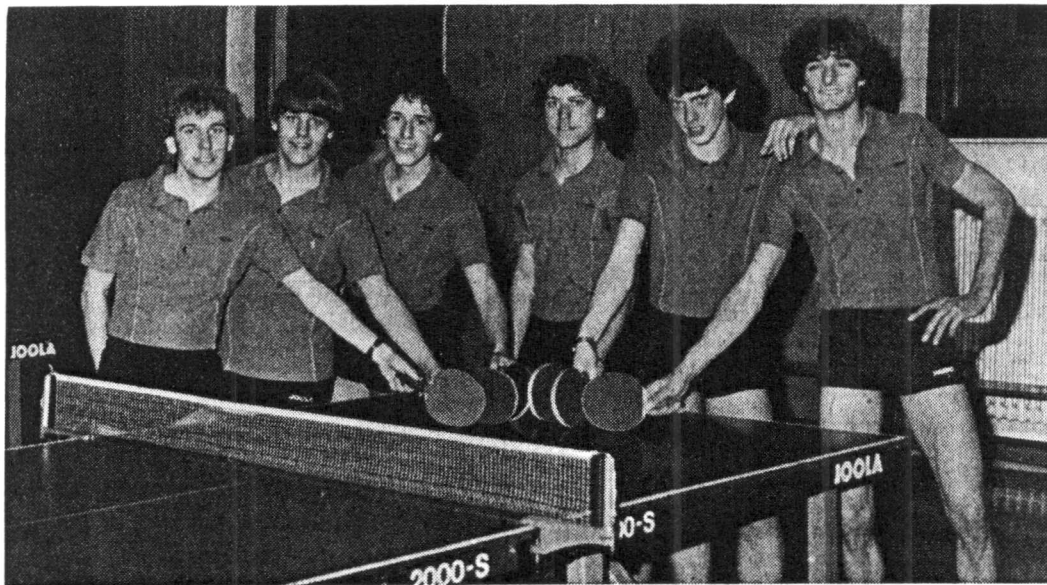
An dieser Stelle möchte es die Vorstandschaft des TTC Birkenfeld nicht versäumen, dem Hausmeister Günther Burkhardt unseren herzlichen Dank auszusprechen. Mit seiner großen Aufgeschlossenheit gegenüber unseren nicht einfachen Problemen hat er seinen Teil dazu beigetragen, daß die Spielsaison einen derartig harmonischen Verlauf nahm.

Fahrt nach Prag

Jetzt ist es höchste Zeit für die Anmeldung zur Prag-Fahrt. Am morgigen Samstag, 16. Mai, ist Anmeldeschluß. Hier noch einmal einige Hinweise. Abfahrt ist am Donnerstag, 18. Juni, abends. Rückkehr wird am Montag, 22. Juni, sein. Der Preis von 265.— DM umfaßt Busfahrt, Übernachtung, Halbpension und eine Stadtrundfahrt. Anmeldungen mit Reisepaß und zwei Paßbildern an Hans Kübler, Daimlerstraße 50, Telefon 480949.

Großartige Erfolge des TTC in der Saison 80/81

22
15.5.81



Das Verbandsligateam des TTC Birkenfeld 1980/81 von links: Michael Küst (17), Axel Küst (16), Michele Musci (15), Frank Ehmer (20), Thomas Sefried (17) und Spielertrainer Jürgen Spengler (25).

Auf eine in der noch jungen Vereinsgeschichte einmalige Erfolgsbilanz können die Verantwortlichen des TTC Birkenfeld mit Vorstand Hans Kübler an der Spitze in der abgelaufenen Saison 1980/81 voll Stolz zurückblicken. Obwohl kleinster aller sporttreibenden Vereine in der Gemeinde Birkenfeld hat der Tischtennisclub auf Grund außergewöhnlicher Erfolge seiner Aktiven den Namen der Gemeinde im regionalen und sogar überregionalen Bereich würdig vertreten. Sollten alle errungenen Meisterschaften und wertvollen Plazierungen im Einzel- und Mannschaftssport angeführt werden, so würde der Verfasser dieses Berichtes sicherlich Probleme mit der Redaktion der BN bekommen. In der beigefügten Ehrentafel sind die bedeutendsten Erfolge der vergangenen Spielzeit erwähnt. Diese Erfolgsserie hat viele Gründe. Eine in den vergangenen Jahren konsequent betriebene Jugendarbeit trägt nun reiche Früchte, wurden doch im Laufe der letzten Jahre die Jungtalente des TTC behutsam und unter Überwindung mancher Vorurteile älterer Spieler mit der notwendigen Konsequenz seitens des Spielerschusses in die aktiven Mannschaften eingebaut. Allen Verantwortlichen war schon immer klar, daß Jugendarbeit um ihrer selbstwillen nicht der richtige Weg sein kann. Die Integration des leistungswilligen und spielstarken Nachwuchses in die Herrenteams war schon immer das erklärte Ziel der Jugendleitung. Mit dem Aufstieg der absolut jüngsten Landesligamannschaft im Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern (Durchschnittsalter 18 Jahre) in die Verbandsliga Württem-

berg fand die eben skizzierte Entwicklung auch ihren folgerichtigen vorläufigen Höhepunkt. Trotz lukrativer Angebote namhafter Vereine aus ganz Baden-Württemberg bleibt Michael Küst dem TTC erhalten. Hier bezieht die Vereinsleitung ebenso klar eine Position der Vernunft wie in Sachen Jugendarbeit. Ziel aller Überlegungen der Vorstandschaft ist die Formung eines jungen Teams mit vorwiegend eigenen Kräften aus dem Nachwuchs des TTC.

Wir wehren uns energisch gegen alle Bestrebungen, die die Vereine bereits in der Verbandsliga auszeichnet, mit Geld eine schlagkräftige Truppe zusammenzukaufen. Auf Grund einer beklagenswert schlechten Finanzlage (die sehr hohen Hallengebühren!) ist der TTC noch nicht einmal in der Lage, seine diversen Mannschaften mit Fahrtkostenzuschüssen bei ihren zum Teil weiten Anreisen (Verbandsliga Damen: bis nach Friedrichshafen, Wangen usw.) unter die Arme zu greifen. Die jungen Spieler der 1. Mannschaft, nahezu alle noch Schüler oder Auszubildende bestreiten ihre Fahrtkosten aus der eigenen Tasche. Die anfallenden Trainerkosten müssen selbstverständlich von privater Seite aufgebracht werden, denn angesichts roter Zahlen in der TTC-Bilanz 1980/81 gibt es dafür keinen Spielraum. Dies gilt genauso für dringend notwendige Anschaffungen (Wettkampftische, Umrandungen etc.), die mangels Masse auf die lange Bank geschoben werden müssen. Um nicht bei jeder Gelegenheit die Gemeinde um Zuschüsse anbetteln zu müssen, beabsichtigt die Vorstandschaft ein Werbeheft, das mit Inseraten aus der Birkenfelder Wirtschaft finan-

ziert werden soll, herauszugeben. Mit dem Erlös sollen die dringendsten Probleme (Geräte, Trainerkosten, Fahrtkosten) bewältigt werden. Der Idealismus der TTC-Mitglieder ist bereits weitgehendst überstrapaziert, so daß der Weg über ein Werbeheft den Verantwortlichen als einzig erfolgsversprechende Möglichkeit übrigbleibt, das Leistungstischtennis in Birkenfeld zu erhalten. An dieser Stelle möchten wir an die durch ihre Großzügigkeit bekannte Birkenfelder Geschäftswelt unseren Wunsch herantragen, den TTC durch Anzeigen in unserem Werbeheft tatkräftig zu unterstützen.

Die Spielbedingungen in den beengten Verhältnissen der Schulturnhalle der Silcher-Schule bereiten der Vorstandschaft ebenso großes Kopfzerbrechen, wie die laufende Finanzierung der hohen Hallenmiete. 5 Herren-, 2 Damen- und 3 Jugendmannschaften werden mit Sicherheit, was den Spielbetrieb in der kommenden Runde anbetrifft, zu chaotischen und letztlich auch für unsere Gäste unzumutbaren Zuständen führen. Trotz wiederholter Anfragen am Rathaus zeichnet sich für den TTC keine befriedigende Lösung ab. Die Schwarzwaldhalle, idealer Rahmen für Verbandsligaspiele, scheint für den Tischtennisclub als Birkenfelder Verein tabu zu sein. Das Warten auf die Gräfenhäuser Halle, die frühestens in einem Jahr bezugsfertig sein wird, darf als ein schwacher Trost angesehen werden. Abzusehen ist jedoch die Tatsache, daß der TTC als einziger Verein, wie in der Landesliga bereits geschehen, sonntags seine Pflichtspiele aus Platzmangel auch in der Verbandsliga auszutragen gezwungen sein wird.

Der Tischtennisclub Birkenfeld wird trotz widriger Umstände einerseits mit einem lachenden (großartige Erfolge), andererseits mit einem weinenden (desolate Finanzsituation) Auge versuchen, seinen erfolgreich eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

H. R.



Der Spitzenspieler des TTC: Michael Küst (17)

Tischtennisclub Birkenfeld ²² 25.5.81

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC Birkenfeld finden am 30./31. Mai in der Schulturnhalle der Silcherschule statt.

Zeitplan:

Samstag, 30. Mai 1981

14.00 Uhr Jugend/Schüler/Schülerinnen

17.00 Uhr Mixed

Sonntag, 31. Mai 1981

9.00 Uhr Aktive

10.30 Uhr Nichtaktive

14.00 Uhr Damen

Meldungen an Sportwart Heinz Ramisch.

Ehrentafel des TTC Saison 1980/81

Michael Küst: Württembergischer, Süddeutscher und Deutscher Meister 1981 im Jugenddoppel; Deutschlandpokalsieger mit der Auswahl des TTVW-H 3. Platz bei den internationalen Jugoslawischen Jugendmeisterschaften in Ljubljana im Jugenddoppel.

Thomas Sefried: 3. Platz im Jugenddoppel bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften 1981; 2. Platz im Jugenddoppel bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften; 3. Platz in der Verbandsrangliste des TTVW-H.

Ljubica Ostojic: 2. Platz der Verbandsrangliste B der Damen des TTVW-H; Aufstieg in die A-Rangliste; 5. Platz im Damen-Einzel bei den Württembergischen Meisterschaften 1981.

Herren I: Meister der Landesliga Gruppe III (Aufstieg in die Verbandsliga Württemberg); Jürgen Spengler, Michael Küst, Thomas Sefried, Axel Küst, Frank Ehmer, Peter Baumann.

Herren II: Meister der Bezirksklasse Schwarzwald (Aufstieg in die Bezirksliga Böblingen/Schwarzwald); Jürgen Haaser, Dieter Herrigel, Wolfgang Rummel, Manfred Kellenberger, Hartmut Ochner, Urs Fingberg.

Herren III: 2. Platz in der Kreisklasse A-Calw, punktgleich mit TV Nagold II. Ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft steht noch an; Fritz Regelman, Bernd Bühler, Klaus Kranig, Uwe Spörl, Klaus Wagner, Helmut Keck, Andreas Keck.

Herren IV: Meister der Kreisklasse B-Calw (Aufstieg in die Kreisklasse A); Frank Kübler, Gerhard Wengert, Heinz Ramisch, Marco Maier, Georg Ostojic, Dieter Rudolph, Wolfgang Kürten, Dieter Denzinger.

Tischtennisclub Birkenfeld 29.5.81

Die Vereinsmeisterschaften des TTC Birkenfeld finden am 30./31. Mai in der Turnhalle der Silcher-Schule statt. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung. Meldungen sind bis vor Beginn der Konkurrenz möglich und bei der Turnierleitung abzugeben.

Zeitplan:

Samstag, den 30. Mai 1981:

14.00 Uhr Jugend/Schüler/Schülerinnen

17.00 Uhr Mixed

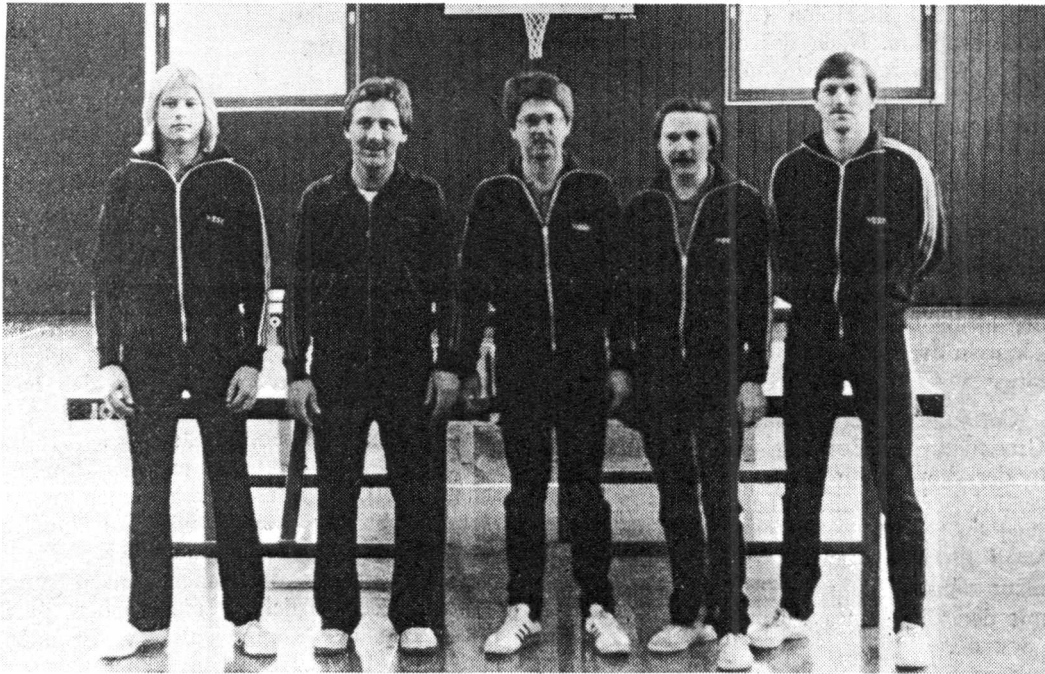
Sonntag, den 31. Mai 1981:

9.00 Uhr Aktive

10.30 Uhr Nichtaktive

14.00 Uhr Damen

Vorankündigung: Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, 5. Juni 1981 im Nebenzimmer der Schwarzwaldstuben (Schwarzwaldhalle) statt. Beginn 19.30 Uhr.

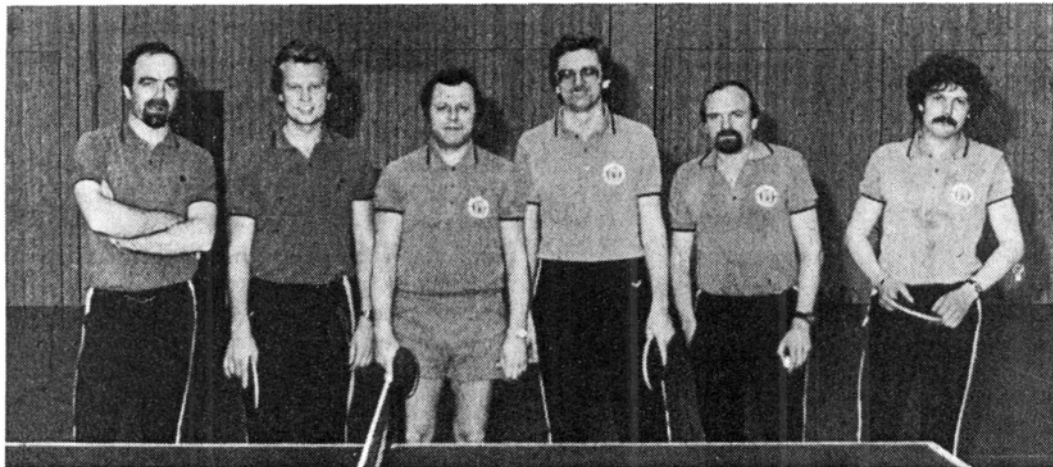


Die II. Herrenmannschaft, Meister der Bezirksklasse Schwarzwald von links: Urs Fingberg, Hartmut Ochner, Wolfgang Rummel, Manfred Kellenberger, Dieter Herrigel, (Jürgen Haaser fehlt auf dem Bild).

Tischtennisclub Birkenfeld 5.6.81

Die Vorstandschaft des TTC Birkenfeld lädt alle Vereinsmitglieder zu der am Freitag, 5. Juni 1981 stattfindenden Generalversammlung ein. Beginn 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Schwarzwaldstuben. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da für den Verein u. a. so wichtige Entscheidungen wie der Verbandswechsel vom Württembergischen Landessportbund zum Badischen Landessportbund anstehen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastungen, 4. Neuwahlen, 5. Satzungsänderung (Sitzverlegung) 6. Verschiedenes.



Die III. Herrenmannschaft des TTC Birkenfeld von links: Klaus Wagner, Andreas Keck, Fritz Regelmann, Helmut Keck, Klaus Kranig, Bernd Bühler.

Generalversammlung des TTC

Zu Beginn der Sitzung konnte 1. Vorsitzender Hans Kübler als Gäste die Gemeinderäte Wollmann und Bulling begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht wies H. Kübler auf die großartigen sportlichen Erfolge hin, erwähnte aber auch die schlechte Kassenlage. Kassier Peter Handtmann untermauerte mit seinem Zahlenmaterial diese Ausführungen. Die fixen Kosten für den TTC (Hallenmiete, Beiträge an den Landessportbund und an den Tischtennis-Verband) überschreiten die Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen erheblich. Nur durch außergewöhnliche Einnahmen (Weihnachtsfeier usw.) kann die Kasse einigermaßen ausgeglichen werden.

Die fälligen Neuwahlen brachten einige Veränderungen. Einschneidend, daß der 1. Vorsitzende Hans Kübler aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Gerhard Häusser wurde einstimmig zu seinem Nach-

folger gewählt. (H. Kübler wird die Geschäfte kommissarisch bis zum Jahresende führen.) Die weiteren Amtsträger: 2. Vorsitzender und Sportwart: Klaus Kranig, Kassier: Peter Handtmann, Schriftführerin: Andrea Bleiholder, Jugendwart: Heinz Ramisch, Damenwartin: Hedwig Wagner, Zeugwart: Dieter Rudolph, Pressewart: Helmut Keck.

Der Antrag der Vorstandschaft auf Satzungsänderung — Übertritt zum Badischen TT-Verband — löste lebhaftere Diskussionen aus. Bis zur Klärung weiterer Fragen wurde er zurückgestellt. Eine klare Mehrheit erhielt der Antrag auf Beitragserhöhung. Die Versammlung beauftragte einen Vertreter an die Gemeinde mit der Bitte um eine Senkung der Hallenmiete (z. Z. 2500.— DM jährlich) heranzutreten. Mit der Überreichung eines Geschenkcorbes an den langjährigen 1. Vorsitzenden Hans Kübler endete die Versammlung.
H. K.

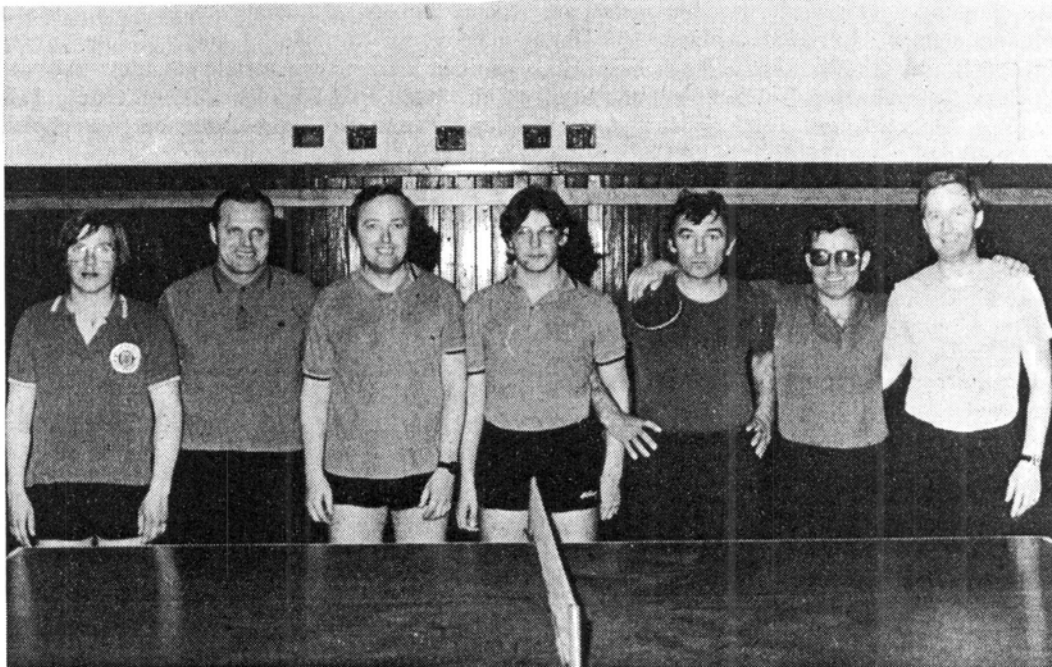
1. Tischtennis-Ortsturnier des TTC Birkenfeld

26.6.81

Zeit: Freitag, 10. Juli 1981 und Samstag, 11. Juli 1981. Ort: Schulturnhalle der Silcher-
schule in Birkenfeld 1. Veranstalter: TTC Bir-
kenfeld. Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind
alle Spieler und Spielerinnen der Ortsvereine,
Stammtische oder Betriebe in Birkenfeld 1
und Birkenfeld 2, die in den letzten zwei Jah-
ren in keiner TT-Mannschaft aktiv eingesetzt
wurden. Wettbewerb: Mannschaftsturnier
(Swathlingcup-System). Jede Mannschaft be-
steht aus 3 Spieler bzw. Spielerinnen (Ge-
mischte Mannschaften sind möglich). Jeder
teilnehmende Verein, Stammtisch oder Betrieb
kann beliebig viele Mannschaften melden. Aus-
tragungsmodus: Je nach Anzahl der gemelde-
ten Mannschaften wird in Gruppen im Sys-
tem jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppen-
sieger qualifizieren sich für die Endrunde. Die
Plätze 1 bis 3 werden ausgespielt im einfachen
K.O.-System. Zeitplan: Freitag, 10. Juli 1981,
Beginn 19.00 Uhr; Samstag, 11. Juli 1981, Be-
ginn ab 13.00 Uhr. Startgeld: Pro Mannschaft
15.— DM. Preise: Der Sieger erhält einen
Wanderpokal und Sachpreise. Die Plazierten
erhalten Sachpreise. Bewirtschaftung: Für das
leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt.
Meldungen: An Vorstand Hans Kübler, Daim-
lerstraße 50, 7534 Birkenfeld, Telefon (07231)
480949. Allgemeiner Hinweis: Die Turnhalle
darf nur in Sportschuhen betreten werden.
Speisen und Getränke dürfen nur im Foyer
eingenommen werden.

Vereinsmeisterschaften für Damen

Die Vereinsmeisterschaften der Damen fin-
den am Samstag, 27. Juni in der Silcher-Turn-
halle statt. Beginn für die nichtaktiven Spiele-
rinnen 14 Uhr; die Spiele der aktiven Damen
beginnen um 16 Uhr. Bei genügender Betei-
lung werden auch gemischte Doppel in der
Aktiven- und Nichtaktiven-Klasse ausgetragen.
Interessierte Herren werden gebeten, bis 17.00
Uhr ihre Meldung abzugeben. Zuschauer sind
herzlich eingeladen.



Die IV. Herrenmannschaft, Meister der Kreisklasse B-Calw von links: Frank Kübler, Gerhard Wengert, Heinz Ramisch, Marco Maier, Georg Ostojic, Dieter Rudolph, Dieter Denzinger.

1. Tischtennis-Ortsturnier des ^{17.7.81} TTC Birkenfeld

16 Mannschaften von Birkenfelder Vereinen und Firmen kämpften beim 1. Ortsturnier des Tischtennisclubs Birkenfeld um Pokale und Sachpreise. Aktive Tischtennispieler waren nicht startberechtigt und so konnten die „Freizeitspieler“ sich gegenseitig die Punkte streitig machen.

Am Freitagabend wurden die Gruppenspiele ausgetragen, in denen es um die Qualifikation für die Endrunde ging. Am Samstag spielten die Gruppensieger um die Plätze 1 bis 4 und die Guppenzweiten kämpften um die Plätze 5 bis 8. Im Spiel um Platz 7 und 8 standen sich die Gemeindeverwaltung (mit Künzler, Süsser u. Reuster) u. die Fa. Walter Schroth (Bäzner, Hellmann, Schroth) gegenüber. Sieger wurde mit 5:3 die Gemeindeverwaltung. Platz 5 belegten die Volleyballer (Bülling, Lump, Uttner) durch ein 5:3 gegen die Richard-Wagner-Straße (Kälber, Täuber, Reuster). Eine klare Sache wurde für das Team der Ellmendinger Straße mit den Spielern G. Bode, M. Bode und Hölzle der Kampf um Platz 3. Die Mannschaft FC 08 I (Hoppe, Kappler, Schumacher) wurde deutlich mit 5:1

geschlagen. Im Endspiel standen sich dann der Schachclub und FC 08 II gegenüber. Das favorisierte Team des Schachclubs mit Kozel, Schwab und Zefferer behielt mit 5:0 klar die Oberhand. Für den FC 08 II spielten Bleiholder, Götz und Schroth.

Der 1. Vorsitzende des TTC, Gerhard Häusser, konnte bei der Siegerehrung den von der Raiffeisenbank Birkenfeld gestifteten Wanderpokal an Ernst Schwab vom Schachclub übergeben. Die erstplatzierten Mannschaften erhielten neben Sachpreisen noch Pokale.

Als bester Spieler des Turniers wurde E. Schwab ausgezeichnet. Die weitere Platzierung: 2. St. Bulling, 3. G. Bode, 4. M. Reuster, 5. W. Götz und F. Süsser.

Zum Abschluß der wohl gelungenen Veranstaltung dankte G. Häusser den Sachspendern D. Denzinger, H. Ramisch, K. Kranig, der Stadt- und Kreissparkasse sowie der Firma Scholl in Calmbach für ihre Großzügigkeit. Der Dank an Hausmeister G. Burkhardt für sein Verständnis und seine Hilfsbereitschaft beendete den offiziellen Teil. Daß die Aktiven und Zuschauer auch nach dem Turnier noch gemütlich beieinandersaßen, gibt den harmonischen Verlauf der Veranstaltung wider.

Tischtennisclub Birkenfeld 28. 8. 81

Mit einem intensiven und gezielten Trainingsprogramm bereiten sich die jungen Spieler des TTC Birkenfeld auf ihre erste Saison in der höchsten Spielklasse des TTVW-H, der Verbandsliga vor. Drei Wochenendtrainingslager sowie eine Reihe von Vorbereitungsspielen gegen namhafte Teams aus Baden-Württemberg sollen die Gewähr dafür bieten, daß das angestrebte Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei erreicht werden kann. Bereits am Dienstag, dem 1. September 1981 kommt es um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle der Silcherschule zu einer reizvollen Begegnung mit dem frischgebackenen Meister der II. Liga Süd und Aufsteiger in die Regionalliga Süd, dem TSV Heilbronn-Sontheim. Mit dem farbigen Spitzenspieler Charles Butler, Achter der USA-Rangliste, haben sich die Sontheimer erheblich verstärkt, so daß es für die Birkenfelder Spitzenspieler Michael Küst und Jürgen Spengler zu einem echten Kräftevergleich kommen wird. Eine Woche später ebenfalls am Dienstag, dem 8. September 1981 in der

Silcherhalle gibt das neuformierte Team der TTF Pforzheim seine Visitenkarte in Birkenfeld ab. Beide Teams spielen in ihren Verbänden in vergleichbaren Klassen, so daß diesem Freundschaftsspiel nicht nur ein gewisser Derbycharakter zukommt, sondern auch über die Spielstärke der Württembergischen Verbandsliga und der Badenliga Aufschluß geben wird. Das Freundschaftsspielprogramm wird mit der Begegnung der II. Mannschaft der Stuttgarter Kickers am Dienstag, dem 15. September 1981 in Birkenfeld seinen Abschluß finden. Dieses Team dürfte als Aufsteiger in die II. Liga Süd für die noch sehr jungen Birkenfelder Talente ein echter Prüfstein sein. Mit Ulrich Dochtermann, der immer noch als bester Abwehrspieler in Württemberg gilt sowie dem 3. Deutschen Seniorenmeister 1981, Rainer Böning, stehen routinierte Kräfte in den Reihen der Degerlocher, so daß es sicherlich zu einer spannenden Auseinandersetzung kommen wird. Die Spiele beginnen jeweils um 19.00 Uhr in der Silcherschule in Birkenfeld.

Tischtennisclub Birkenfeld 4. 9. 81

Anstelle des vorgesehenen Vereinsausfluges veranstaltet der TTC am 13. September eine „Wanderung ins Blaue“. Abmarsch ist unter der Führung von U. Wessinger um 9.00 Uhr am Kirchplatz. Zur Wanderung, die bei jedem Wetter stattfindet, sind Mitglieder und Freunde des TTC herzlich eingeladen.

In der Reihe der Freundschaftsspiele kommt es am Dienstag, 8. September zur Begegnung mit TTF Pforzheim I. Die Pforzheimer spielen in der Badenliga, vergleichbar mit der Verbandsliga Württemberg, in der die 1. Mannschaft des TTC spielt. Es ist ein interessanter Kampf zu erwarten. Spielbeginn 19.30 Uhr in der Silcher-Turnhalle.

Tischtennisclub Birkenfeld 11. 9. 81

Wanderung

Am Sonntag, 13. September 1981 unternimmt der Tischtennisclub eine „Wanderung ins Blaue“. Abmarsch ist um 9.00 Uhr unter der Führung von U. Wessinger. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Mitglieder und Freunde des TTC sind herzlich eingeladen.

Tischtennisclub Birkenfeld 18.9.81

Stuttgart-Sommerrain — Herren I 8:8

Das erste Spiel für den TTC in der Verbandsliga begann denkbar ungünstig. 0:4 lag die junge Mannschaft zurück, ehe man die Nervosität ablegen und unverkrampft aufspielen konnte. Punkt um Punkt wurde aufgeholt und zum Schluß ärgerte man sich sogar darüber, daß man „nur“ 8:8 spielte. Hervorzuheben Kapitän Jürgen Spengler, der seine beiden Einzel gewann. M. Küst, A. Küst, Th. Sefried und M. Musci holten je einen Sieg. F. Ehmer mußte zwei knappe Niederlagen hinnehmen. Zwei Erfolge in den Schlußdoppeln rundeten das Ergebnis ab. Sämtliche TTC-Spieler steigerten sich im Verlauf der Begegnung und ließen erkennen, daß man in der Verbandsliga kein „Kanonenfutter“ für die etablierten Mannschaften sein wird.

Damen II — Weil der Stadt 7:2

Gute Nachricht von den Damen II: das Auftaktspiel gegen Weil der Stadt wurde klar gewonnen. Die Mannschaft hat sich mit Petra Wengert verstärkt und peilt einen Spitzenplatz in der Bezirksliga an. Punktesammlerinnen waren Petra Wengert, Hedwig Wagner, Karen Müller und Andrea Bleiholder.

TTC-Wandertag

Eine muntere Schar machte sich am Sonntag auf den Weg zur „TTC-Wanderung ins Blaue“. Über den Hermannsee, Aussichtsturm ging es nach Langenbrand, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Nach dieser verdienten Stärkung führte der Weg über die Charlottenhöhe nach Calmbach. Dort standen im Naturfreundehaus weitere „Stärkungsmittel“ bereit, um auch den Ausklang des Wandertages genießen zu können.

Vorschau

Samstag, 19. September 1981:

15.00 Uhr Mädchen — Sindelfingen

18.00 Uhr Herren II — Leonberg

19.00 Uhr Herren III — Oberhaugstett

Tischtennisclub Birkenfeld 25.9.81

Herren II — Leonberg I 5:9

Herren III — Oberhaugstett I 9:2

Calmbach III — Herren IV 2:9

VORSCHAU:

Samstag, 26. September 1981:

17.00 Uhr Damen II — Böblingen II

17.00 Uhr Herren IV — Gechingen III

Das Spiel der 1. Mannschaft am Sonntag, 27. September 1981 wurde kurzfristig verlegt.

Tischtennisclub Birkenfeld 2.10.81

Botnang — Damen I 7:3

MTV Stuttgart II — Damen I 7:1

Sindelfingen — Damen II 7:4

Damen II — Böblingen 7:2

Hirsau I — Herren III 2:9

Herren IV — Gechingen III 9:0

VORSCHAU:

Samstag, 3. Oktober 1981

18.00 Uhr Herren II — Calmbach I

18.00 Uhr Gerlingen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 9.10.81

Gerlingen I — Herren I 9:3

Herren II — Calmbach I 7:9

Nicht ihren besten Tag hatten die Spieler der 1. Herrenmannschaft beim Spiel in Gerlingen erwischt. Mit 3:9 verlor man deutlich. Spengler, Sefried und Küst/Sefried holten die Birkenfelder Punkte. Die Mannschaft hat nun 1:3 Punkte. Beim ersten Heimspiel am 18. Oktober gegen Ludwigsburg geht es darum, das Punktekonto auszugleichen.

Einen spannenden Kampf gab es zwischen den Herren II und Calmbach I. Zum Schluß hieß es 9:7 für den alten Rivalen Calmbach, doch hätte ein Unentschieden mehr dem Spielverlauf entsprochen. Für den TTC siegten Haaser, Herrigel und Rummel je zweimal, Ochner holte einen Punkt.

Vorschau

Samstag, 10. Oktober 1981

15.00 Uhr Mädchen — Nagold

Tischtennisclub Birkenfeld 16.10.81

Vorschau

Samstag, 17. Oktober 1981:

- 14.00 Uhr Jungen — Höfen
- 15.00 Uhr Mädchen — Gärtringen
- 16.00 Uhr Althengstett — Damen II
- 18.30 Uhr Gärtringen — Damen II
- 19.00 Uhr Damen I — Metzingen
- 16.00 Uhr Ottenbronn III — Herren IV
- 19.00 Uhr Ottenbronn II — Herren IV

Sonntag, 18. Oktober 1981

- 10.00 Uhr Herren I — Ludwigsburg

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Altensteig standen in den Einzelkonkurrenzen zwar ganz im Zeichen der jungen Birkenfelder Aktiven, doch die in den letzten Punktspielen konstatierte Doppelschwäche setzte sich auch hier sowohl bei den Damen als auch bei den Herren fort. Überheblichkeit, geringe Einsatzbereitschaft und mangelnde Konzentration wurden als Ursachen erkannt, so daß der angestrebte Totalerfolg zwangsläufig nicht zu verwirklichen war.

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften:

A-Einzel: 1. Spengler, 2. M. Küst, 3. Sefried. A-Doppel: 1. Kessler/Güthler (Wildbad) 2. Sefried/M. Küst. Damen-Einzel: 1. Ostojic, 2. P. Wengert, 3. C. Wengert. Damen-Doppel: 1. Rapp/Kantenwein (Mittelatal) 2. Ostojic/Wengert C. Mixed: 1. C. Wengert/Spengler, 2. Ostojic/Ehmer.

Die mit 1:3 Punkten in die Verbandsliga gestarteten Spieler der 1. Herrenmannschaft empfangen das Team von 07 Ludwigsburg, das ebenfalls bisher nur einen Punkt auf dem Konto hat und allgemein als Abstiegs kandidat eingestuft wird. Für Jürgen Spengler und seine Kameraden dürfte diese Aufgabe lösbar sein. Doch sollten sich alle jungen Spieler über eines im klaren sein, ohne bedingungslosen Kampfgeist wird in dieser Klasse nichts zu erben sein. Das gleiche gilt für unsere Damen, die von ihrem Doppelauswärtsspiel mit leeren Händen (0:4 Punkten) zurückkamen. Einzig Ljubica Ostojic vermochte durch ihre vorbildliche Einstellung zum Leistungssport zu überzeugen. Eine Schwalbe macht jedoch bekanntlich noch keinen Sommer und so bleibt zu hoffen, daß sich ihre Kameradinnen im Spiel gegen die Damen des TuS Metzingen zu einer geschlossenen kämpferischen Leistung aufraffen und die dringend benötigten ersten Punkte unter Dach und Fach bringen.

Auch die Jugendlichen trugen ihre Bezirksmeisterschaften parallel zu den Aktiven in Horb aus. Aus Birkenfelder Sicht gibt es ei-

nige erfreuliche Ergebnisse zu vermelden. Besonders unsere jüngsten Teilnehmer Achim Bach und Stefan Reisser wußten dabei zu gefallen. Obwohl erst seit ein paar Monaten beim TT-Sport konnten beide im Schüler-Einzel einen nicht erwarteten 3. Platz belegen.

Schüler-Einzel: 3. A. Bach und S. Reisser. Schülerinnen-Einzel: 2. Bettina Ehmer, 3. Sylvia Kübler und Ulrike Braun. Schülerinnen-Doppel: 1. Braun/Plocher (Horb), 2. Ehmer/Kübler. Jungen-Einzel: 1. M. Musci, 2. A. Küst. Jungen-Doppel: 1. Musci/Küst. Mixed: 1. Braun/Küst, 3. Kübler/Musci.

Tischtennisclub Birkenfeld 23.10.81

Damen I — Metzingen	3:7
Gärtringen — Damen II	2:7
Althengstett — Damen II	2:7
Wildbad — Damen II	1:7
Herren I — Ludwigsburg	9:1
Ottenbronn II — Herren IV	7:9
Ottenbronn III — Herren IV	4:9
Mädchen — Gärtringen	7:3
Jungen — Höfen	7:0

Ludwigsburg war am Sonntag der Gegner im ersten Heimspiel der Herren I. Leider brachte die Begegnung nicht den erhofften Spitzensport den sich die zahlreichen Zuschauer erhofft hatten. Der Grund: die Ludwigsburger waren zu schwach, um ein ernsthafter Gegner zu sein. 9:1 für den TTC hieß es am Ende. Mit den gezeigten Leistungen werden die Gäste dem Abstieg nicht entgegen können. Daher ist dieser Erfolg kein Maßstab für die Spielstärke der Birkenfelder. Die kommenden Spiele gegen stärkere Gegner werden Klarheit bringen.

Mit einem Siegeszug von vier Siegen in Folge machen die Damen II von sich reden. Nachdem man in der Vorsaison nur knapp dem Abstieg entgehen konnte, kann man diesmal sogar in die Meisterschaftsentscheidung eingreifen.

Voranzeige Wandertag

Am Sonntag, dem 1. November, findet die nächste Wanderung für die Freunde und Mitglieder des TTC statt. Abmarsch ins Blaue ist um 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

Vorschau

Samstag, 24. Oktober 1981

- 16.00 Uhr Herren IV — Engelsbrand
- 18.00 Uhr Mittelatal — Damen I
- 19.00 Uhr Egenhausen — Herren III
- 19.00 Uhr Herren IV — Schömberg

Tischtennisclub Birkenfeld 30.10.81

Egenhausen — Herren III	5:9
Herren IV — Schömberg I	7:9
Herren IV — Engelsbrand I	7:9

Pokal-Erfolg für III. Mannschaft

Überzeugend schlug sich die Auswahl der III. Mannschaft in der Vorrunde des Kreispokals. Mit der Aufstellung Wagner, Schumacher und Keck wurde man der Favoritenrolle gegen Engelsbrand und Ottenbronn gerecht und schlug beide Gegner jeweils mit 5:1. Damit ist die Endrunde erreicht, die am 18. November stattfindet.

Herren IV enttäuschten — Herren III weiter siegreich

Zwei unverständliche Heimmiederlagen kassierte die IV. Mannschaft gegen Engelsbrand und Schömberg. Trotz Ersatz hatte man zwei Siege erwartet. Hervorzuheben ist lediglich G. Wengert, der ohne Niederlage blieb. — Weit besser machte es die III. Mannschaft, obwohl sie in Egenhausen auf drei Stammspieler verzichten mußte. Trotz einer 4:1-Führung für die Gastgeber konnten die Birkenfelder durch eine kämpferisch starke Leistung das Ruder herumreißen und noch klar mit 9:5 gewinnen. Punkte holten K. Kranig (2), P. Schumacher (2), K. Wagner, H. Ramisch, W. Kürten und H. Keck.

Vorschau

Samstag, 31. Oktober 1981

15.00 Uhr	Herren III — Ottenhausen
17.00 Uhr	Oberhaugstett — Herren IV
18.00 Uhr	Damen I — Wangen
18.00 Uhr	Herren II — Maichingen
19.00 Uhr	Herren III — Feldrennach

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr	Plüderhausen — Herren I
-----------	-------------------------

Wanderung ins Blaue

Am Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr, startet die nächste Wanderung des TTC. Eingeladen zum Mitwandern sind alle Mitglieder und Freunde des TTC. Abmarsch ist am Kirchplatz.

Tischtennisclub Birkenfeld 6.11.81

Damen I — Wangen	5:7
Herren II — Maichingen	7:9
Herren III — Ottenhausen	9:7
Herren III — Feldrennach	8:8
Oberhaugstett — Herren IV	2:9

VORSCHAU

Samstag, 7. November 1981:

14.00 Uhr	Jungen — Unterreichenbach
16.30 Uhr	Althengstett — Herren III
17.00 Uhr	Damen II — Freudenstadt
17.00 Uhr	Herren IV — Höfen
18.00 Uhr	Weil der Stadt — Herren II
19.00 Uhr	Gechingen — Herren III

Sonntag, 8. November 1981:

10.00 Uhr	Herren I — Neuhausen/Filder
-----------	-----------------------------

Tischtennisclub Birkenfeld 13.11.81

Herren I — Neuhausen	6:9
Derendingen — Herren I	2:9
Plüderhausen — Herren I	7:9
Weil der Stadt — Herren II	9:1
Althengstett — Herren III	2:9
Gechingen — Herren III	3:9
Herren IV — Höfen	9:2
Damen II — Freudenstadt	4:7

Nach Startschwierigkeiten in der Verbandsliga hat sich die junge 1. Mannschaft akklimatisiert und bringt jetzt auch den nötigen Kampfgeist an die Platte. 4:2 Punkte holte man aus den drei Spielen der vergangenen Woche. Mit 7:5 Punkten steht das Team nun an 4. Stelle der Verbandsliga. — Ein hochinteressantes Spiel steht am Sonntag auf dem Programm. Mit dem TTC Esslingen II, der 2. Mannschaft des Bundesligisten, ist der Tabellenführer zu Gast in Birkenfeld. Ein spannender Zweikampf mit allen Tischtennis-Feinheiten ist zu erwarten.

Vorschau

Samstag, 14. November 1981:

14.00 Uhr	Ottenhausen — Jungen
15.00 Uhr	Herrenberg — Damen I
17.00 Uhr	Ottenhausen — Herren IV
18.00 Uhr	Herren II — Döffingen
19.00 Uhr	Herren III — Unterhaugstett
19.30 Uhr	Böblingen — Damen I

Sonntag, 15. November 1981:

10.00 Uhr	Herren I — Esslingen II
-----------	-------------------------

Tischtennisclub Birkenfeld 20.11.81

Herrenberg — Damen I	7:4
Böblingen — Damen I	7:2
Herren I — Esslingen II	0:9
Herren II — Döffingen	9:7
Herren III — Unterhaugstett	9:3
Ottenhausen II — Herren IV	1:9

Eine Klasse stärker als die 1. Herrenmannschaft des TTC erwies sich Tabellenführer Esslingen. Etliche Spiele gingen zwar erst im dritten Satz zugunsten der Esslinger aus, doch gab es an der klaren Niederlage nichts zu rütteln. — Ihren ersten Sieg kann die 2. Herrenmannschaft vermelden: Döffingen wurde knapp mit 9:7 geschlagen. Die Gäste führten mit 7:6, als ein hart erkämpfter Sieg von H. Ochner die Wende brachte. In den Schlußdoppeln spielten Haaser/Herrigel und Rummel/Ochner ganz konzentriert auf und erangen den nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg.

Sonntag, 22. November 1981:

10.00 Uhr	Herren I — Schwieberdingen
-----------	----------------------------

Tischtennisclub Birkenfeld 27.11.81

Herrn I — Schwieberdingen 9:3

Herrn IV — Wildbad III 4:9

Gut erholt von der 0:9-Niederlage gegen Tabellenführer Esslingen zeigte sich die 1. Mannschaft des TTC. In der ersten Hauptrunde um den Württembergischen Pokal schlug man Neuhausen mit 5:4. Nicht ganz zufrieden kann man mit dem recht knappen Ergebnis sein, denn dem Spielverlauf nach und mit etwas mehr Konzentration hätte ein klarerer Sieg herauspringen müssen. Gegner in der 2. Pokalrunde wird Esslingen II sein, das wohl das Aus für den TTC bringen wird. — Im Spiel der Verbandsliga gegen Schwieberdingen sah man Stärken und Schwächen. Herauszuheben sind der Einsatz und die Spielübersicht von Kapitän Jürgen Spengler. Frank Ehmer überraschte die zahlreichen Zuschauer durch temperamentvolle Einlagen, die mit 2 Siegen belohnt wurden. Völlig verdient wurde das Spiel mit 9:3 gewonnen.

Zum Spitzenspiel der A-Klasse kommt es am Samstag in der Silcherturnhalle zwischen Birkenfeld III und Tabellenführer Altburg I. Die Gäste haben 14:0 Punkte, der TTC hat 13:1 Punkte auf seinem Konto. Ein Spiel mit viel Spannung ist zu erwarten.

Nikolauswanderung am 6. Dezember

Am Sonntag, 6. Dezember, startet die nächste TTC-Wanderung. Eingeladen sind wie immer die Freunde und Mitglieder des TTC. Abmarsch 10.00 Uhr vor der Silcher-Turnhalle.

Vorschau

Samstag, 28. November 1981:

16.00 Uhr Loßburg — Herren II

19.00 Uhr Klosterreichenbach — Herren II

19.00 Uhr Herren III — Altburg I

Sonntag, 29. November 1981:

10.00 Uhr Herren I — Illertissen

Tischtennisclub Birkenfeld 4.12.81

Damen I — Altbach 6:6

Mitteltal — Damen I 7:4

Herrn I — Illertissen 9:7

Loßburg — Herren II 8:8

Klosterreichenbach — Herren II 6:9

Herrn III — Altburg 7:9

Mit unterschiedlichem Erfolg kämpften die TTC-Mannschaften am Wochenende. Überraschend konnten die Damen I ihren ersten Punkt erringen. — Einen knappen Sieg gab es für die Herren I, die damit auf den vierten Platz vorstießen. — 3:1 Punkte aus zwei Auswärtsspielen sind die hervorragende Bilanz der Herren II, die den Anschluß an das Mittelfeld der Bezirksliga fanden. Ihre erste Niederlage nach 18 Monaten mußten die Herren III gegen Altburg hinnehmen.

Termine

Am Sonntag, 6. Dezember, 10.00 Uhr, findet eine Wanderung statt, zu der alle TTC-Freunde eingeladen sind. Treffpunkt vor der Silcherturnhalle. — Bitte vormerken: Weihnachtsfeier des TTC am 19. Dezember, 19.30 Uhr, im Gasthaus Hohenzollern.

Vorschau

Freitag, 4. Dezember

20.00 Uhr Damen II — Döffingen (Kapelle)

Samstag, 5. Dezember

16.00 Uhr Böblingen II — Herren II

17.00 Uhr Damen II — Gechingen

17.00 Uhr Unterreichenbach — Herren III

18.00 Uhr Sindelfingen II — Herren II

19.00 Uhr Damen I — Ludwigsburg

Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr Rommelshausen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 11. 12. 81

Damen I — Ludwigsburg	5:7
Damen II — Döffingen	2:7
Rommelshausen I — Herren I	7:9
Sindelfingen — Herren II	9:5
Böblingen — Herren II	9:3
Unterreichenbach — Herren III	9:3

Nicht nur gegen einen starken Gastgeber, sondern auch gegen ein fanatisches Publikum mußten die Herren I in Rommelshausen kämpfen. Vielleicht waren es gerade die lautstark auftretenden Zuschauer, die die Birkenfelder Mannschaft zu einer eindrucksvollen kämpferischen Leistung antrieben. Vater des knappen Sieges war wieder einmal J. Spengler, der mit jeweils 2 Punkten im Einzel und Doppel glänzte. Das gleiche Ergebnis konnte Th. Sefried erringen. M. Küst und A. Küst mit je einem Einzel- und Doppelerfolg vervollständigten diesen erfreulichen Erfolg. Eine Tabelle folgt in der nächsten Ausgabe.

Ohne Punkte kehrte die 2. Herrenmannschaft aus ihren beiden Auswärtsspielen zurück. Gegen die in sehr starker Aufstellung spielenden Böblinger hatte die „Zweite“ keine Gewinnchance und lediglich Jürgen Haaser (2 Siege) und Haaser/Herrigel im Doppel kamen zu Erfolgen.

In Sindelfingen, wo man sich 1 Punkt ausgerechnet hatte, ging man ebenfalls mit leeren Händen aus. Bis zum Spielstand von 3:3 war das Spiel ausgeglichen, dann zogen die Gastgeber über 5:3 und 7:3 davon und konnten das Spiel mit 9:5 für sich entscheiden. Trotz der Niederlage wäre etwas zu holen gewesen, denn in einigen Spielen fehlte das nötige Quentchen Glück und bei anderen Spielern das so dringend benötigte Selbstvertrauen. Die Punkte resultieren aus Siegen des Doppel Haaser/Herrigel, Haaser, Rummel, Ochner und Fingberg. Die 2. Mannschaft liegt nach Abschluß der Vorrunde mit 5:13 Punkten im unteren Tabellendrittel und hat somit ihr Ziel, im vorderen Mittelfeld mitzumischen, nicht erreichen können.